



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



GZ.: 6/2010

St. Stefan ob Stainz, am 04. November 2010

Protokoll

**über die
Ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am
04. November 2010
im Rüsthaus St. Stefan ob Stainz**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27. Oktober 2010 durch Kurrende.
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist dem Protokoll beigelegt.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Summer Ernst
Vize-Bgm. Schmölder Josef
GR Dokter Josef
GR Friedl Bernhard
GR Ing. Haas Maximilian
GR Jeschnig Michael
GR Kainz Peter
GR Reinbacher Paul
GR Dipl.-Ing. Kurath Harald
GR Pflanzl Augustin
GR Raunnigger Matthäus
GR Rosenball Franz
GK Ing. Schadl Robert
GR Strohmaier Ingrid

Entschuldigt: GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan

Entwurf erhalten:	GR Matthäus Raunnigger/ am	per Post
	GR Franz Rosenball / am	per Post
	Bgm. Ernst Summer/ am .	
	GR Michael Jeschnig / am	per mail



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Fragestunde**
- 3. Angelobung des neuen GR Paul Reinbacher**
- 4. Genehmigung der Protokolle**
- 5. Bericht des Bürgermeisters**
- 6. Bericht der Obmänner / Obfrau der Ausschüsse und
Stellungnahme des Gemeindegeldkassiers**
- 7. Beschluss der Untervoranschläge 2011**
- 8. Genehmigung Bilanz 2009 der Immobilien und Infrastruktur KG**
- 9. Beschluss der Verlängerung des Kreditrahmens der Immobilien und Infrastruktur KG**
- 10. Beschluss des Beitritts zum Regionalentwicklungsverein Süd-Weststeiermark**
- 11. Beschluss der Vergabe der Erstellung von Einreichunterlagen zur wasserrechtlichen
Bewilligung samt Ansuchen um Förderung Wasserleitung Baulos IV**
- 12. Vertraulich: Auflösung öffentliches Gut - Frühstück**
- 13. Vertraulich: Personalangelegenheiten**
- 14. Vertraulich: Rumpfsiedlung**
- 15. Vertraulich Devolutionsantrag Frau Lawugger**

Bemerkung: Der vertrauliche Teil der letzten Gemeinderatssitzung und Unterlagen zu den vertraulichen Tagesordnungspunkten dieser Gemeinderatssitzung liegen für die Mitglieder des Gemeinderats zur Einsicht in der Gemeinde auf. (Anfragen bei Jöbstl Helga und Garber Gabi zu den Amtszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr).



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Ernst Summer

Tagesordnung:

TOP 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gemeindebediensteten sowie die erschienenen Zuhörer.

Anhand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

13 Gemeinderäte sind anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zurücklegung Gemeinderatsmandat

Der Bürgermeister verliest den an den Gemeinderat gerichteten Brief von GR Stephan Oswald, indem von ihm erklärt wird, dass er ab heute (04.11.2010) sein Mandat zurücklegt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Oswald Stephan für seine Arbeit und seinen Einsatz in den letzten Jahren.

Vorstellung Homepage Gem. St. Stefan ob Stainz

Vor Beginn der Fragestunde wird die neue Homepage der Gemeinde dem Gemeinderat und den Zuhörern vorgestellt.

TOP 2) Fragestunde

Beginn: 19.15 Uhr

GR Kainz: Hat der Bürgermeister entschieden, dass der Gehweg zwischen Gasthaus Auer und Feuerwehr nur noch auf einer Seite geführt wird.

Bgm. Summer: Diese Entscheidung wurde gemeinsam mit der Baubezirksleitung Leibnitz entschieden, weil wir sonst die Straße so verbreitern hätten müssen, dass es um einiges teurer geworden wäre.

GR Friedl: Warum werden Beschlüsse des Wegbauausschusses die sofortiger Handlung bedürfen, nicht durchgeführt? Bankett ausgeschwemmt und es besteht „Gefahr in Verzug“, Frau AL Herunter wurde am 24.08.2010 informiert, warum wurde bis heute nicht saniert.

Bgm. Summer: Dies wurde im Vorstand beschlossen. Frau AL Herunter ist noch nicht dazu gekommen, dies in Auftrag zu geben, dies wird demnächst erledigt.



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Dringlicher Antrag GR Raunnigger: TAO „Sperrmüll“ Ich möchte dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten, der diskussionsfähig ist.

Bgm. Summer: Dies soll dem Ausschuss unterbreitet werden und dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt werden.

 **Der Antrag wurde nicht angenommen.**

Abstimmung:

Dafür: 4 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian
GR Jeschnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath Harald, GR Pflanzl Augustin, GR Strohmaier Ingrid

GK Kainz: Wann wird die Bevölkerung informiert, dass es heuer keinen Sperrmüll mehr gibt.

Bgm Summer: Die Sperrmüllaktionen haben immer sehr viel Geld verschlungen und es wurde entschieden, dass nur noch einmal jährlich Sperrmüll gesammelt wird. Bitte den Ausschussobmann um Vorschläge

GK Schadl: Die Räume der alten Bücherei werden jetzt saniert. Was geschieht danach mit den Räumlichkeiten?

Bgm. Summer: Angedacht ist und mit den Bewohnern des Hauses schon besprochen, dass dort die Kraftkammer untergebracht werden soll.

GR Rosenball: GR Jeschnig hat einen Antrag gestellt, der einstimmig angenommen wurde, dass diese Geräte in der Schule bleiben sollen.

Bgm. Summer: Dies soll geprüft werden und bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden.

GK Schadl: Ist es möglich, dass in unserer Gemeinde wöchentlich ein fix festgelegter Bürgermeister Sprechstundentermin stattfindet? Gibt es eine Möglichkeit, dass der Bürgermeister Sprechstunden gegen Voranmeldung annimmt. Im Notfall sollen auch fix festgelegte Sprechstundentermine von Vize-Bgm. Josef Schmölzer abgehalten werden, wenn Herr Bgm. Summer nicht da ist.

Bgm. Summer: Es gibt fix festgelegte Sprechstunden, dies ist Freitagvormittag. Frau Teresa Köberl macht dies schon seit Monaten, dass sie die Termine für mich am Freitag avisiert. Natürlich kann Vize-Bgm. Vize-Bgm. Josef Schmölzer für mich die Sprechstunden übernehmen.

GK Schadl: Bitte dies in einer Aussendung der Bevölkerung bekannt zu geben, dass es fixe Sprechstunden bei Bgm. Summer gibt.

GR Rosenball: Es gibt im Bereich unterhalb des Gerngroßparkplatzes große Erdanschüttungen, was geschieht mit diesen Flächen und ist die Gemeinde in irgendeiner Weise dort involviert?

Bgm. Summer: Dies wurde bauverhandelt und mit der BBL Leibnitz das Einverständnis hergestellt auch von Frau Messner als Grundstückseigentümerin genehmigt.

GR Rosenball: Was soll mit diesen Flächen geschehen?



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Bgm. Summer: Dies hat Herr Jeschelnic veranlasst und es ist nur eine Anschüttung.

GR Rosenball: Veranlasst durch die gesetzwidrigen Zustände bei den Kanalanlagen der Gemeinde St. Stefan wobei auch Gefahr in Verzug in Bezug auf Grundwasser sowie Gesundheitsgefährdung besteht hat, die Wasserrechtsbehörde des Landes Steiermark der Gemeinde St. Stefan rigorose Überprüfungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen aufgetragen.

Diese Überprüfungen und Erhebungen der bestehenden Mängel, die Ausarbeitung von Sanierungsvorschlägen sowie die Erstellung der fehlenden Pläne und Bewilligungen ist nun im Gange und bereitet nun der Gemeinde St. Stefan bereits einen enormen Kostenaufwand von Hunderttausenden Euro.

Die zu erwartenden Sanierungskosten sind in ihrer Höhe noch gar nicht absehbar und könnten sich laut Experten in Millionenhöhe bewegen.

Durch die Erhebungen stellt sich heraus, dass diese nun anfallenden Kosten nicht etwa durch höhere Gewalt wie z. B. Erdbeben entstanden sind, sondern durch unverantwortliches gesetzwidriges Handeln der Verantwortlichen verursacht wurden.

Fragen an Bgm. Ernst Summer:

- Wie hoch wird die Gesamthöhe der Kosten sein einschl. Sanierung?
- Wer bezahlt diese Kosten?
- Wer ist dafür verantwortlich?

Bgm. Summer: Ich werde diese Fragen in der nächsten Sitzung beantworten.

Ende der Fragestunde um 19.30 Uhr

TOP 3) Angelobung GR Herrn Paul Reinbacher (§ 21 GemO)

Der Bürgermeister verliest die Angelobungsformel: „*Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*“ Herr Paul Reinbacher antwortet auf das Gelöbnis mit den Worten „*Ich gelobe*“, *so wahr mir Gott helfe.*

TOP 4) Genehmigung der Protokolle

- **Protokoll 28.07.2010 GZ 05/2010** wurde berichtigt aufgrund eines Gespräches mit GR Kainz.
GK Schadl zu TOP 5) Prüfungsausschuss Bericht des Obm. Peter Kainz
Betreffend der Finanzen fehlen die Kassenstände, Darlehensschulden, Schuldendienste
TOP 7) Sanierung Hauptschule: Im Protokoll fehlt der Antrag von GK Schadl dass, im Bereich des Turnhallenboden Vorkehrungen für eine Bodenheizung mitgeplant werden sollen.
Fehlt die Wortmeldung von GR Schadl, dass vor der Beschlussfassung auch Arbeiten im Bereich der Hauptschule zum Großteil schon abgeschlossen waren.



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Der Bürgermeister stellt den Antrag das Protokoll GZ 05/2010 in dieser Form abzuändern und um Genehmigung.

Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmung:

Dafür: 12 Stimmen,

Enthaltungen: 1 Stimme, GR Raunnigger Matthäus,

GR Rosenball zu Protokoll 05/2010 vom 28.07.2010, dass mein Wortlaut meines "Dringlichen Antrages" vollständig protokolliert wird. Dieser ist nur in einem Teil wiedergegeben. TOP 4 Kanal

Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmung:

Dafür: 12 Stimmen,

Enthaltungen: 1 Stimme, GR Raunnigger Matthäus,

- Protokoll vom 26.05.2010 GZ 04/2010 wurde korrigiert u. Stellungnahme von Ing. Schadl wurde ins Protokoll aufgenommen.

GR Kainz: Abstimmungsergebnis bei vertraulichen TAO 15) stimmt nicht.

Keine Abstimmung.

TOP 7) Bericht des Bürgermeisters

Sanierung der L314

Die Straße wird nur bis zur Einfahrt zum Hauptplatz in diesem Jahr saniert. Der Rest wird nächstes Jahr mit dem Hauptplatz gemacht. Dies wurde mit der Landesregierung so besprochen und vereinbart. Die neue Straße soll gleichzeitig mit dem Hauptplatz saniert werden.

Hauptplatz

Wir kommen schrittweise weiter. Im Moment diskutieren wir mit dem Land Steiermark, welche Ein- u. Ausfahrten genehmigen können.

Sozialzentrum

Ich möchte alle Mitglieder des Gemeinderates und natürlich auch die Zuhörerinnen und Zuhörer zur morgigen Präsentation des Projektes herzlich einladen. Vertreter der GWS werden das Projekt aus der Sicht des Bauherrn vorstellen. Vertreter der "Neuen Lebensräume" und der Gemeinde werden betreutes Wohnen und die Tagesheimwerkstätte und Kinderbetreuungseinrichtungen vorstellen. Es ist immer wieder gefragt worden, welche Kosten auf uns zukommen? Folgende Kosten werden auf die Gemeinde zukommen:

In der Bauphase werden wir wie der Gemeinderat beschlossen hat für die Anschlüsse an Kanal, Wasser und Nahwärme und auch für Verkehrserschließung aufkommen müssen. Diese Investitionen wirken sich auf die Mieten künftig reduzierend aus. Die Räume für betreutes Wohnen und die Tagesheimwerkstätte werden an die "Neuen Lebensräume" weitervermietet. Kindergarten und Kinderkrippe werden von der Gemeinde gemietet und auch von mir selbst betrieben.



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Wasser und Abwasserversorgung

Die Arbeiten und Erstellung der Katastererstellung gehen zügig weiter notwendige Maßnahmen zur Sanierung, Vergrößerung des Netzes werden bei DRINGLICHKEIT sofort gesetzt für den Rest gibt es Sanierungspläne. Das Projekt Entsorgung der Oberflächenwässer aus dem Zentrum über die Siedlung am Sonnenhang wurde dem Bau- und Prüfungsausschuss präsentiert und sollte baldigst umgesetzt werden. Die Projekte Schachen und Lemsitz sind in Arbeit. Leider gibt es immer noch Menschen in unserem Ort die in der Öffentlichkeit den Eindruck vermitteln wollen, als wäre bei uns beim Kanal alles im Argen. Mit etwas guten Willen müsste jeder bemerken, dass wir bemüht sind, das zeitlich sinnvoll und finanziell vertretbarer Abfolge zu verbessern und zu sanieren, wenn Notwendigkeit besteht.

Finanzielle Situation der Gemeinde

Die Krise der globalen wirtschaftlichen Steigerung der Bedürfnisse vor allem im Jugend- und Pflegebereich haben auch in unserer Gemeinde spürbare Spuren hinterlassen. Es sind generell in einigen Bereich die Ausgaben gestiegen im Sozialhilfereich z. B. um 12 %. Da möchte ich sagen, dass wir alleine in diesem Jahr für Straßen und Wege € 135.000,00 ausgegeben haben für Kanal und Kataster € 105.000,00 für das Sozialzentrum € 2.500, Rüsthaus erste Rate € 65.000,00. Wir sind nicht die einzige Gemeinde die sich um die finanzielle Situation Sorgen machen muss. Wir teilen diese mit vielen anderen Gemeinden mit den Ländern und mit dem Bund.

Posträume

Die Post AG hat mit dem Endtermin 30.04.2011 den Mietvertrag mit der Gemeinde gekündigt. Es gibt Interessenten für Miete und Kauf für den vorderen Teil. Der rückwärtige Teil könnte von der Gemeinde selbst z. B. als Sitzungsraum genutzt werden. Dies wurde im Vorstand auch schon diskutiert.

Rüsthaus

Die Abrechnung Rüsthaus Stand Oktober 2010: Nettogesamtbaukosten betragen € 1.128.754,00 Davon entfallen 71,5 % an die Gemeinde St. Stefan das sind € 807.000,00 Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen den Verantwortlichen der FF St. Stefan danken, die nicht nur persönlich sich eingesetzt haben für den Bau, sondern auch mit erheblichen finanziellen Mitteln beteiligt haben.

TOP 6) Bericht der Obmänner / Obfrau der Ausschüsse und Stellungnahme des Gemeindegassiers

- Bericht des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie und Jugend von Obfrau GR Strohmeier Ingrid Vorbereitung Vorträge „Gentechnikfrei“
- Bericht des Prüfungsausschusses von Obm. GR Peter Kainz

Am 7. Oktober 2010 sowie am 14. Oktober 2010 fanden Prüfungsausschusssitzungen statt. Es wurde eine Belegprüfung der Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September 2010 stichprobenweise durchgeführt. Die Bilanz „2009“ der Immobilien und Infrastruktur KG wurde eingesehen und die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt. Da die Gemeindeführung Projekte mit einem enormen Finanzbedarf in der nächsten Zeit in Angriff nimmt und auf Grund der schriftlichen Warnung vom Finanzreferenten Ing. Robert Schadl wegen der prekären Finanzsituation der Gemeinde St. Stefan/Stainz wurden alle offenen unterschriebenen Rechnungen der Gemeinde (nicht gezeichnete offene Rechnungen wurden den Prüfungsausschuss nicht vorgelegt), offene Außenstände bezüglich



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



- Grundstücksablösen sowie alle offenen Gehaltsforderungen wie Überstunden der Gemeindemitarbeiter eingesehen und einer stichprobenweise Überprüfung unterzogen!
- Über die offenen Rechnungen der Gemeinde wurde eine Übersicht der zu erwarteten Einnahmen und Ausgaben bis 31.12.2010 erstellt. Es ist zu erwarten
 - - **Einnahmen bis 31.12.2010** **Ausgaben bis 31.12.2010**
 - **295.000 Euro** **449.000 Euro**
 - **Das ergibt einen Differenzbetrag für die Gemeinde von**
 - **Minus 154.000Euro**
 -
 -
 - Bei den Grundstücksablösen (Verkehrslösung Schule „2008“, Stainzenhofweg „2010“, Sanierung L314 „2010“) ist teilweise noch die Endvermessung abzuwarten, sonst sind uns keine Detailunterlagen über die Höhe der noch zu bezahlenden Grundstücksablösen vorgelegen!
 - Verkehrslösung Schule wurde für die Grundstücksablöse vom damaligen Gemeinderat ein Darlehen in der Höhe von 36.000 Euro aufgenommen, davon wurden bis Dato nur die Pfarr-pfründe abgelöst (ca. 19.000 Euro), der Differenzbetrag war nicht auffindbar!
 -
 - Zu den offenen Gehaltsforderungen der Gemeindemitarbeiter, wie Überstunden, ist die Gemeindeführung verantwortlich, dieses Problem einer sinnvollen Lösung für alle Beteiligten zu zuführen!
 -
 - Zum Sozialzentrum das sich bereits im Bau befindet, wurde vom Prüfungsausschuss ein Finanzierungskonzept bzw. ein Finanzierungsplan für die zu erwarteten Kosten für die Gemeinde von der Gemeindeführung eingefordert! Bei der Prüfungsausschusssitzung vom 07.10.2010 wurden uns keine Unterlagen bezüglich Finanzierungsplan Sozialzentrum zur Verfügung gestellt, dadurch konnte das örtliche Prüfungsorgan seinen Prüfungsauftrag nicht nachkommen. Über diesen Umstand wurde der Bgm. Ernst Summer und der Finanzreferenten Ing. Robert Schadl schriftlich in Kenntnis gesetzt!
 - Laut dem Entwurf des Vorvertrages mit der GWS sind zumindest folgende Kosten von der Gemeinde zu tragen:
 - **Wasser-, Kanal- und Nahwärme**
 - **Aufschließung: Straßen, Wege;**
 - **Verzicht auf die Bauabgabe**
 - **Miete für Kinderkrippe, Kindergarten und Tagesheimstätte**
 - **Ausstattung für Kindergarten, Kinderkrippe und Betreutes Wohnen**
 - **50% Ausfallhaftung beim Betreuten Wohnen**
 - **Zuzahlung zu den Betreuungskosten**
 -
 - Daher ist es für den Prüfungsausschuss notwendig dass ein Finanzierungskonzept vorgelegt wird, damit das örtliche Prüfungsorgan den Prüfungsauftrag nachkommen kann!
 -
 - Zum Schluss ein persönlicher Eindruck:
 - Aufgrund der nicht vorgelegten Unterlagen und des Schreibens vom 13.10.2010 unseren Herrn Bürgermeister an den Prüfungsausschuss, entsteht bei mir der Eindruck dass es nicht ins Konzept passt, dass es im Prüfungsausschuss eine sehr gute Zusammenarbeit gibt! Daher bitte ich den Herrn Bürgermeister den Prüfungsauftrag mit dem Leitsatz **WIRTSCHAFTLICH – ZWECKMÄSSIG – SPARSAM** zu akzeptieren.



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



- Bericht des Wegbauausschusses von Obm. Augustin Pflanzl
Anstehende Straßensanierungen, Banketterneuerungen
- Bericht des Bauausschusses von Obm. DI Kurath Harald
Vorstellung und Bericht über das Projekt MOVE
- Bericht GR Jeschnig Michael Empfehlung des Abfallwirtschaftsverbandes: Die Gemeinden werden ersucht bis 2013 keine neuen Verträge abzuschließen, es soll eine Ausschreibung für den Bezirk Deutschlandsberg erstellt werden.

- *GR Schadl*: Stellungnahme zu den Gemeindefinanzen

Bis heute wurden die von mir geforderten Unterlagen und Aufstellungen nicht vorgelegt. Trotzdem wird immer klarer das die Finanzsituation unserer Gemeinde von Tag zu Tag bedenklicher wird. Die Girokreditrahmen sind fast ständig ausgeschöpft, Rechnungen können oft nicht rechtzeitig bezahlt werden. Die Gemeinde hat immer weniger Einnahmen und höhere Sozialausgaben.

Mit wenigen Worten: Wir können uns zur Zeit nichts leisten.

Schon gar nicht neue Darlehen, die über Jahrzehnte unsere Finanzen belasten.

Überall in Europa wird eisern gespart und es gibt Sparpakete jeder Art.

Nur bei uns wird nicht gespart. Es wird ohne Hemmungen weiter subventioniert, fast jeder der zur Gemeinde kommt, bekommt etwas vom fast leeren Futtertrog.

Es werden Projekte gestartet, von denen keiner weiß, wie viel sie kosten und für die notwendigen Maßnahmen unserer Bürger bleibt nichts mehr übrig.

Daher werde ich nicht müde und fordere nochmals von Herrn Bürgermeister Summer: „Für jedes Projekt einen schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan.“

Sei es für:

Geschätzter Kostenaufwand ca. € 2.430.000,00

- Kanalsanierung
- Sozialzentrum Neubau
- Sanierung Wasserleitung
- Hauptplatzgestaltung
- Div. Straßenprojekte
- Kredit der Immobilien u. Infrastruktur KG
- Kassa Saldo Gem. + KG

Finanzierungskosten und alte Darlehen sind in diesen Zahlen noch gar nicht berücksichtigt.

Erst wenn wir uns Projekte leisten können, werde ich eventuelle Darlehensanträge unterschreiben. Weiters werde ich nicht zulassen, dass durch diese falsche Schuldenpolitik die Bevölkerung von St. Stefan zum Schluss die Zeche zahlen muss.

Bgm. Summer: Ich werde den Obmännern einen schriftlichen Bericht vorlegen.

TOP 7) Beschluss der Untervoranschläge 2011

Die Untervoranschläge sind an alle Gemeinderäte ergangen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den **Untervoranschlag der VS St.Stefan** in dieser bereits vorgelegten Form anzunehmen.

 **Der Antrag wurde angenommen.**



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Abstimmung:

Dafür: 7 Stimmen: Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnic Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath Harald, GR Pflanzl Augustin, GR Strohmaier Ingrid
Dagegen: 6 Stimmen: GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Reinbacher Paul, GR Raunnigger Matthäus, GR Rosenball Franz, GK Ing. Schadl Robert

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Untervorschlag des Landesamtsverbandes in dieser bereits vorgelegten Form anzunehmen.

 **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

Dafür: 7 Stimmen: Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnic Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath Harald, GR Pflanzl Augustin, GR Strohmaier Ingrid
Dagegen: 6 Stimmen: GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Reinbacher Paul, GR Raunnigger Matthäus, GR Rosenball Franz, GK Ing. Schadl Robert

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Untervorschlag Staatsbürgerschaft in dieser bereits vorgelegten Form anzunehmen.

 **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

Dafür: 7 Stimmen: Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnic Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath Harald, GR Pflanzl Augustin, GR Strohmaier Ingrid
Dagegen: 6 Stimmen: GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Reinbacher Paul, GR Raunnigger Matthäus, GR Rosenball Franz, GK Ing. Schadl Robert

TOP 8) Genehmigung Bilanz 2009 der Immobilien und Infrastruktur KG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Genehmigung der Bilanz 2009 der Gemeinde St. Stefan ob Stainz, Immobilien u. Infrastruktur KG (erstellt von der DSG WirtschaftstreuhandgmbH, Graz) und Prüfung des Prüfungsausschusses vom 14.10.2010 und Beschluss des KG Beirates in dieser vorgelegten Form.

 **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

Enthaltung: 2 Stimmen: GR Friedl, GR Raunnigger
Dafür: 11 Stimmen

TOP 9) Beschluss der Verlängerung des Kreditrahmens der Immobilien u. Infrastruktur KG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Verlängerung des Kreditrahmens der Gemeinde St. Stefan ob Stainz, Immobilien u. Infrastruktur KG von € 150.000,00 für ein weiteres Jahr für das Konto 10.421 BLZ 38375 (lt. Stmk. Gemeindeordnung) zu beschließen.

 **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:



Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg
8511 St. Stefan ob Stainz 19
ATU 285 504 03
www.st-stefan-stainz.at



Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 4 Stimmen: GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Reinbacher Paul, GR Raunnigger Matthäus,

Enthaltung: 2 Stimmen: GR Rosenball Franz, GK Ing. Schadl Robert

TOP 10) Beschluss des Beitrittes zum Regionalentwicklungsverein Süd-Weststeiermark

Der Bürgermeister stellt den Antrag, zum Beitritt der Gemeinde St. Stefan ob Stainz zum Regionalentwicklungsverein Süd-Weststeiermark.

✚ **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

Dagegen: 2 Stimmen: GR Rosenball Franz, GK Ing. Schadl Robert

Dafür: 11 Stimmen

TOP 11) Beschluss der Vergabe der Erstellung von Einreichunterlagen zur wasserrechtlichen Bewilligung samt Ansuchen um Förderung Wasserleitung Baulos IV

Der Bürgermeister nimmt TOP 11) von der Tagesordnung, da wichtige Unterlagen nicht fristgerecht eingelangt sind.

GR Reinbacher: "Dringlicher Antrag"

Ich stelle den dringlichen Antrag auf Verlegung des TOP 12) Auflösung öffentliches Gut, „Frühstück“ vom vertraulichen – in den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung, da kein Grund für eine Vertraulichkeit vorliegt.

Es sollte öffentlich darüber gesprochen werden, dass die Auflösung des betreffenden Gutes - bereits vor Jahren beschlossen - ein Vermessungsauftrag an die Fa. Krois anscheinend von der Gemeinde 2007 vergeben, die Vermessung durchgeführt und von Frau Frühstück bezahlt wurde. Trotz mehrfacher mündlicher Urgenz durch Frau Frühstück wurde der Grundstücksverkauf seitens der Gemeinde nie durchgeführt, weil laut Aussage der Gemeindeganzlei der Akt nicht mehr auffindbar sei.

✚ **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

Dafür: 11 Stimmen

Dagegen: 2 Stimmen: GR Jeschelnic Michael, GR Doktor Josef

TOP 12) Vertraulich: Auflösung öffentliches Gut - Frühstück

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen von Frau Frühstück zur Auflösung des öffentlichen Gutes zu einem Grundstückspreis von € 30,00 pro m² in dieser vorgelegten Form anzunehmen.

✚ **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Ende des öffentlichen Teils 20.50 Uhr

Pause von 20.50 Uhr bis 21.07 Uhr